

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, 13. März 1980, 7.45 Uhr:

Gestern Mittwoch haben Restniederschläge noch strichweise in Nordtirol geringen Schneezuwachs gebracht, der nur im Bereich Kufstein bis 10 cm erreicht. Nach Angabe der Wetterwarte wird nach einer kurzen Föhnphase mit Schneefall entlang des Alpenhauptkammes eine Störung in der zweiten Tageshälfte in Nordtirol wieder Niederschlag, bis etwa 1000 m als Schnee bringen. Auf den Bergen wehen derzeit starke, am Alpennordrand stürmische Winde aus Sektor Südwest.

Durch fortschreitende Setzung der Neuschneesicht sind nur vereinzelt in nicht entladenen Lawenstrichen, besonders aus zeitweise besonntem Steilgelände noch Lawinen möglich. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist nur an exponierten Stellen eine örtliche Gefahr zu erwarten.

Im Tourengebiet bewirken Neuschnee und Windverfrachtung der letzten Tage, der derzeit wieder heftige Föhn sowie schwacher Schneedeckenaufbau in Schattenhängen eine besonders in Kammlagen akute Schneebrettgefahr. In der Südhälfte Osttirols ist diese Gefahr derzeit nur mäßig. Touren und Tiefschneefahrten außerhalb von mäßig steilem Gelände und sicherer Waldzonen sollten nur alpin erfahrene Schiläufer unter sorgfältiger Routenwahl unternehmen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r  
vom Donnerstag, 13. März 1980, 8<sup>00</sup> Uhr :

Neuschnee : ..... 0 - 2 cm .....

Wind : ..... stark aus Süden bis West .....

Temperatur in 2000 m : ..... - 8 bis - 5 Grad .....

in 3000 m : ..... - 13 bis - 10 Grad .....

Wetterlage : ..... noch heftiger Föhnphäre, in der  
zweiten Tageshälfte Störung mit  
etwas Niederschlag .....

Lawinensituation Straße : ..... bei zeitweiser Sonneneinstrahlung  
Vorsicht unter nicht  
entlorenen Heißluftballonen .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : .....

..... durch Neuschnee, Wind und Schmelz-  
schnee in Schuttenhängen ist die größte  
Schneeabtraggefahr besonders in Kammulagen  
Erhöhte Vorsicht bei Touristen und bei  
Störung der Schneedecke durch Arbeiten am Hang

---

Ergeht an : Telex 05 - 3157  
05 - 3153